

Rundschau = Les actualités

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

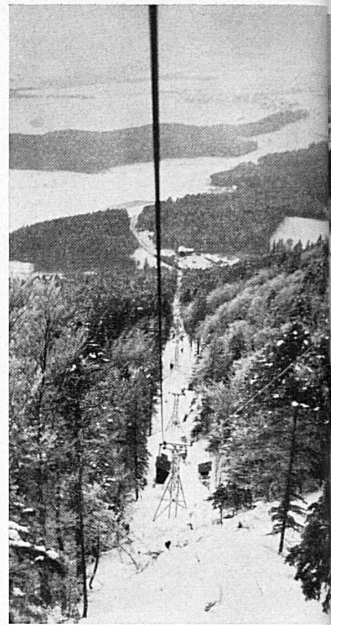
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZERISCHES JUGEND-SKILAGER IN DER LENK

Seit elf Jahren lädt der Schweizerische Skiverband, unterstützt von einer großen Zahl spendefreudiger «Paten», alljährlich eine frohe Schar Schweizer Kinder zu einer Woche Skiferien in den Bergen ein. Unter guter Leitung und kundiger Instruktion haben auch heuer über 750 Buben und Mädchen acht Tage in der Wintersonne der Lenk zugebracht. Erstmals hat sich zu den Schweizer Kindern je eine Gruppe von Kindern aus Belgien und von jungen Auslandschweizern gesellt. Dank einer schönen Geste des Kurvereins Lenk war es möglich, auch sie einer schönen Wintersportwoche teilhaft werden zu lassen.

Photo: ATP



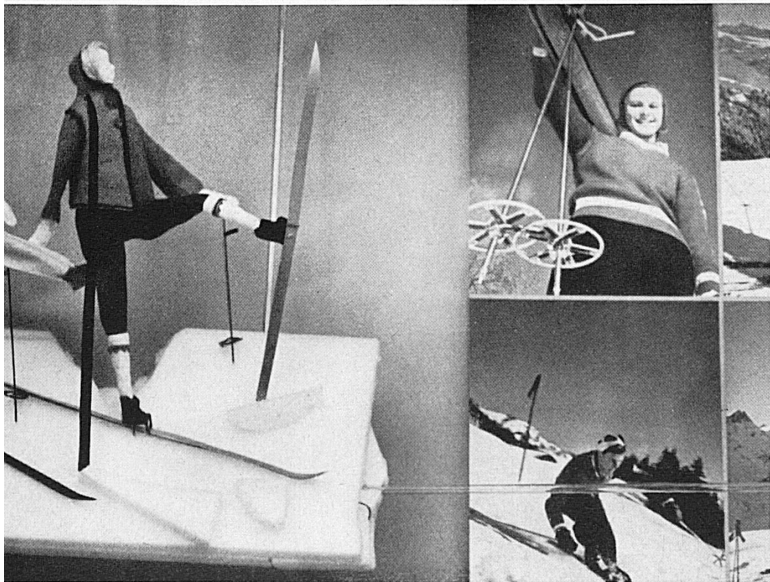
DIE NEUE SESSELBAHN AUF DEN WEISSENSTEIN

Oben: Von Oberdorf aus führt die Sesselbahn durch eine schmale Waldschneise.
Ci-dessus: Le tronçon inférieur du télésiège du Weissenstein sur Soleure.

RUNDSCHAU • LES ACTUALITÉS

AUS DER WINTERWERBUNG DER SZV

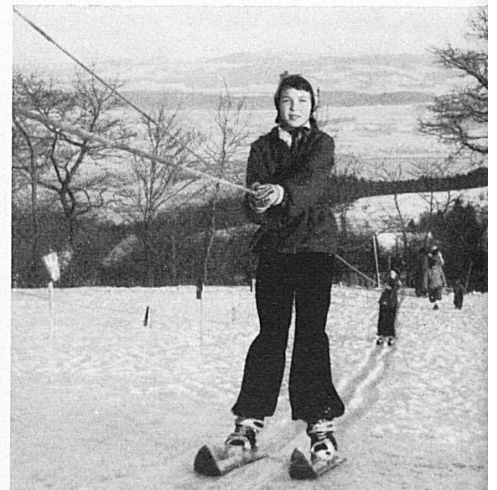
Die weitgespannte Folge von 16 Schaufenstern, welche die Schweizerische Kreditanstalt an der Zürcher Bahnhofstraße jeden Winter und jeden Sommer einmal der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung zur Verfügung stellt, ist diesmal durch Fritz Keller und Julia Diethelm zu einer kleinen Ausstellung gewandelt worden, in der sich die üblichen, zu winterlichem Genießen einladenden Werbemittel – vor allem prächtige Großaufnahmen aus unsern Bergen und von unsern Wintersportplätzen – in höchst reizvoller Weise mit einer aparten kleinen Modeschau vereinen. Die aus Grieder-Stoffen fabrizierten, vergnüglichen Puppen, von denen unsere Bilder einzelne wiedergeben, zaubern in bunter Vielfalt und verschiedenster Stellung sportliche wie «Après-ski»-Modelle in gehöriger Verkleinerung, aber bis ins Detail getreu, in die Vitrinen und schaffen mit der photographischen Dekoration eine Atmosphäre, der sich die vielen Passanten kaum zu entziehen vermögen. Photo: Giegele



FORCH

Rechts: Die einfachste Form eines Skilifts, der sog. «Skikuli» (in Amerika, wo man die Einrichtung schon länger kennt, «rope-tow» genannt), wurde nun auch bei uns, erstmals auf der Forch bei Zürich, eingeführt. Der Skifahrer klammert sich an das – übrigens leicht montier- und demontierbare – Seil und wird den Übungshang, an dem er sich tummelt, jeweils in Kürze emporgehüßt.

Photo: ATP





Oben: Die Kuppe des Weissensteins mit dem gründlich renovierten Kurhaus. – Blick über den nördlichen Schweizer Jura.
 Ci-dessus: Le Weissenstein avec son Kurhaus entièrement rénové. Vue en direction du nord, sur le Jura suisse.
 Photo: Zaugg



Oben: Die Zwischenstation «Nesselboden» liegt in flacher Senke zwischen dem die Talstation Oberdorf überragenden, stotzigen Malmkalkgrat und dem eigentlichen Weissensteintrücken.
 Ci-dessus: La station intermédiaire de Nesselboden.
 Photo: Heri

Links: Einer der schönsten Aussichtsberge des Juras, der vielgerühmte Weissenstein bei Solothurn, kann seit den Weihnachtstagen auf bequemste Weise mit einer neu errichteten Sesselbahn erreicht werden. Von der Station Oberdorf der Solothurn-Münster-Bahn aus überwindet die von den von der Rollschon Eisenwerken in Bern konstruierte Anlage in zwei Sektionen eine Höhendifferenz von 619 m. Der weite Jurarücken gewährt nicht nur eine herrliche Schau über das Mittelland hinweg auf die ganze Alpenkette; er verlockt auch zu prächtigen Skitouren und Wanderungen. Wir werden auf die Bahn in unserer nächsten Ausgabe nochmals zurückkommen.

A gauche: Depuis Noël, un nouveau télésiège permet d'accéder facilement au célèbre Weissenstein sur Soleure, un des plus beaux belvédères du Jura.

HOCHSTUCKLI



Oben: Die letzten Sommer von Sattel an der Südostbahnlinie im Kanton Schwyz nach dem Mostelberg eröffnete Sesselbahn fand diesen Winter ihre Fortsetzung durch gleich zwei Skiliftanlagen nach dem rund 150 m höher ragenden Hochstuckli.



Ci-dessus: Un télésiège construit l'été dernier et reliant Sattel (Schwyz), sur la ligne du Sud-est, à Mostelberg, a été prolongé cet hiver par deux skilifts qui facilitent grandement l'accès du Hochstuckli, montagne idéale pour le ski. Photo: Gemmerli



WÄGITAL

Links: Der neue Skilift im Wägital nach dem skitouristisch interessanten Gebiet der Dorlaualp (1130 m), zählt, wie die Anlagen von Einsiedeln und vom Hochstuckli, zu denen, die von Zürich aus sehr rasch erreichbar sind. Der Zustrom dürfte um so stärker sein, als alle Mitglieder des Schweiz. Landesverbandes für Leibesübungen eine große Ermäßigung genießen.
 Photo: ATP



VERBIER

A gauche: Les Ruinettes (2195 m.), station terminus du nouveau télé-siège de Verbier, dont notre dernier numéro annonçait déjà la construction. La vue dont on y jouit embrasse les sommets des massifs du Grand-Combin et du Mont-Blanc, les Dents-du-Midi (à droite) et la Pierre-à-Voir (à gauche).

Photo: Darbellay